



Ressort: Politik

Siemens lass den Scheiss

Stuttgart, 10.01.2020 [ENA]

„Siemens lass den Scheiss“, so die Forderung der Fridays For Future Aktivisten in Stuttgart. Am Freitag den 10.01.2020 rief Fridays For Future an 20 Siemens-Standorten zur Demonstration auf. Unter anderem auch in Stuttgart-Weilimdorf. Ab 14:00 Uhr trafen sie sich vor dem Siemens-Standort.

Rund 80 Klimaaktivisten nahmen an der Demonstration vor dem Siemens-Standort teil. Aufgrund der möglichen Beteiligung von Siemens an der Kohlemine Adani in Australien rief man zur Blockade der Siemens-Standorte auf. Hintergrund: Siemens soll durch die Lieferung der Signaltechnik für die Bahnlinie der Adani Kohlemine am Bau beteiligt werden. Die Fridays For Future Aktivisten fordern vom Siemens Chef Joe Kaeser das Vorhaben am Bau der Kohlemine zu beenden, da Kohle kein zukunftsfähiger Energieträger ist, weder in Australien noch in Deutschland. Adani stößt ab 2030 5% der weltweiten Treibhausgasemissionen aus.

Außerdem werde durch den Bau der Kohlemine Kulturstätten der Ureinwohner (Indigenas) zerstört. Auch das Great Barrier Reef ist in Gefahr, denn der Transport der abgebauten Kohle nach Asien, soll genau durch dieses Riff führen. Das bedeutet, dass dann jährlich circa 5.000 Kohleschiffe durch das Riff fahren werden.

Joe Kaeser, Vorstandsvorsitzender von Siemens, sagte heute zu, die Beteiligung am Projekt nochmals zu überdenken und am Montag eine Entscheidung zu fällen.

Anekdote am Rande: Siemens hatte das Logo am Standorttor mit einem Bauzaun und einer Plane verdecken lassen.

Bericht online lesen: https://www.european-news-agency.de/politik/siemens_lass_den_scheiss-76978/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Wolfgang Weichert

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.